



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Aus dem Zaubermärchen: Der Verschwender.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Aus dem Zaubermärchen: Der
Verschwender.

Valentin.

Da streiten sich die Leut' herum
Dst um den Werth des Glücks,
Der eine heißt den andern dumm,
Am End' weiß keiner nix.
Das ist der allerärmste Mann,
Der andre viel zu reich,
Das Schicksal setzt den Hobel an
Und hobelt s' beide gleich.

Die Jugend will halt stets mit G'walt
In allem glücklich sein,
Doch wird man nur ein bissel alt,
Dann findt man sich schon drein.
Dst zankt mein Weib mit mir, o Graus!
Das bringt mich nicht in Wuth,
Da klopf' ich meinen Hobel aus
Und denk': Du brummst mir gut.

Beigt sich der Tod einst mit Verlaub
Und zupft mich: Brüderl, kumm,
Da stell' ich mich im Anfang taub
Und schau' mich gar nicht um.
Doch sagt er: Lieber Valentin,
Mach keine Umständ', geh!
Da leg' ich meinen Hobel hin
Und sag' der Welt Adje!

1834.

Ferdinand Raimund.
